

Schockierende neue Umfrage zur Unterstützung von Israel in den USA?

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Glenn Greenwald (GG): In der öffentlichen Meinung in den USA in Bezug auf Israel tut sich gerade viel. Die Regierung hat heute ein neues Programm des US-Heimatschutzministeriums bekannt gegeben. Es soll mithilfe sozialer Medien herausgefunden werden, wer falsche Ansichten über Israel und Antisemitismus hat, und wer dadurch eine Gefahr darstellt. Ich zeige Ihnen nur einen kleinen Ausschnitt aus dieser Ankündigung des Heimatschutzministeriums und werde dann, aus Zeitgründen, zu unserer Locals-Community wechseln, wo wir den Rest streamen werden. Wenn Sie also unserer Locals-Community beitreten möchten, können Sie einfach auf den Beitritts-Button direkt unter dem Videoplayer auf der Rumble-Seite klicken. Damit haben Sie Zugang zu all diesen exklusiven Streams mit einer Reihe exklusiver Interviews und Inhalten, für die wir hier keine Zeit haben, sowie zu allen anderen Vorteilen, wie z. B. den schriftlichen Transkripten unserer Show, der Möglichkeit, Fragen zu stellen, auf die wir jeden Freitagabend antworten, und vor allem zur Unterstützung des unabhängigen Journalismus, den wir hier jeden Abend betreiben.

In ein paar Minuten kommen wir darauf zu sprechen, aber ich wollte allen nur Folgendes zeigen – die so genannten US Citizen and Immigration Services (USCIS) [US-Einwanderungs- und Ausländerbehörde], eine Abteilung des Heimatschutzministeriums, die heute Folgendes angekündigt hat: *Die Heimatschutzbehörde beginnt mit der Überprüfung der Social-Media-Aktivitäten von Ausländern auf Antisemitismus.* Sie werden entweder Personen überprüfen, die in das Land einreisen wollen oder die sich bereits mit einer Green Card, einem Studentenvisum oder einem Arbeitsvisum im Land aufhalten. Weiter heißt es: „Ab heute wird die Einwanderungsbehörde der Vereinigten Staaten antisemitische Aktivitäten von Ausländern in den sozialen Medien und die physische Belästigung jüdischer Personen als Gründe für die Ablehnung von Anträgen auf Einwanderungsleistungen berücksichtigen. Dies wird sich unmittelbar auf Ausländer auswirken, die einen Antrag auf einen rechtmäßigen Daueraufenthaltsstatus stellen, auf ausländische Studierende und auf Ausländer, die mit Bildungseinrichtungen zu tun haben, die mit antisemitischen Aktivitäten

in Verbindung stehen. Im Einklang mit den Anweisungen von Präsident Trump zur Bekämpfung von Antisemitismus, zusätzlichen Maßnahmen zur Bekämpfung von Antisemitismus und zum Schutz der Vereinigten Staaten vor ausländischen Terroristen und anderen Bedrohungen der nationalen und öffentlichen Sicherheit wird das Heimatschutzministerium alle relevanten Einwanderungsgesetze im größtmöglichen Umfang durchsetzen, um das Heimatland vor Extremisten und terroristischen Ausländern zu schützen, einschließlich derer, die antisemitischen Terrorismus, gewalttätige antisemitische Ideologien und antisemitische Terrororganisationen wie Hamas, Palästinensischer Islamischer Dschihad, Hisbollah oder Ansar Allah alias ‚die Huthis‘ unterstützen. Zitat: ‚Es gibt in den Vereinigten Staaten keinen Platz für die restlichen Terror-Sympathisanten der Welt, und wir sind nicht verpflichtet, sie aufzunehmen oder hier bleiben zu lassen‘, sagte Tricia McLaughlin, stellvertretende Staatssekretärin für Öffentlichkeitsarbeit im Heimatschutzministerium. ‚Minister Noem hat klargestellt, dass jeder, der glaubt, er könne nach Amerika kommen und sich hinter dem Ersten Verfassungszusatz verstecken, um für antisemitische Gewalt und Terrorismus einzutreten, sich das noch einmal überlegen sollte. Sie sind hier nicht willkommen.‘ Gemäß dieser Richtlinie wird USCIS Social-Media-Inhalte, die darauf hindeuten, dass ein Ausländer antisemitischen Terrorismus, antisemitische Terrororganisationen oder andere antisemitische Aktivitäten billigt, befürwortet, fördert oder unterstützt, bei der Beurteilung von Anträgen auf Einwanderungsleistungen als negativen Faktor in einer Ermessensanalyse berücksichtigen. Diese Richtlinie tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.“

Ich möchte dazu ein paar Dinge anmerken. Im Allgemeinen möchte man nicht, dass die Regierung die sozialen Medien der Menschen überprüft und überwacht, um ihre Ideen und Meinungen zu verstehen und ihren Wert zu beurteilen. Das ist vergleichbar mit der Art von Gesellschaftskritik, die es in China gibt und von der ich dachte, dass vor allem alle Konservativen ablehnend gegenüberstehen und sie für entsetzlich halten. Wollen wir wirklich, dass der Heimatschutz jetzt das Internet und die sozialen Medien durchsucht, um zu sehen, welche Einstellungen die Menschen haben? Und warum ist Antisemitismus das einzige Problem, um das sie sich Sorgen machen? Ist es in Ordnung, wenn Menschen bösartigen Rassismus gegen Schwarze verbreiten? Wenn ich zum Beispiel denken würde, dass Schwarze genetisch minderwertig sind, dass sie getötet werden sollten – wäre das in Ordnung? Oder wenn ich denken würde, dass die LGBT-Gemeinschaft moralisch verkommen ist und man sie in Lager stecken sollte – wäre das etwa in Ordnung? Ich spreche hier von amerikanischen Bürgern, von schwarzen Amerikanern, von amerikanischen Mitgliedern der LGBT-Gemeinschaft. Ist es etwa völlig in Ordnung, wenn ich sagen würde, dass Muslime eine Bedrohung darstellen und man sie alle ermorden und töten sollte, dass man sie alle bombardieren und umbringen sollte? Aber die einzige Gruppe, über die man nicht schlecht reden darf, sind amerikanische Juden oder Israel? Wenn man ein System hat, welches die sozialen Medien der Menschen auf schlechte Ideen, falsches Denken und gefährliche Ansichten untersucht – warum ist es dann immer und immer wieder nur dieses eine Thema, Israel und amerikanische Juden, die die einzigen Empfänger dieser Schutzprogramme sind? Ist das nicht seltsam? Ist das nicht eine typische DEI-Denkweise [DEI: diversity, equity, and inclusion]? Zum Beispiel: Ah, da gibt es diese eine Minderheit, die irgendwie am meisten

gefährdet und verletzlich ist, und sie sind die Einzigen, die staatlichen Schutz brauchen, also entwickelt man ein Programm nach dem anderen, um nur diese Menschen zu schützen und sonst niemanden. Es ist nur zufällig gerade die Bevölkerungsgruppe, die in wirtschaftlicher Hinsicht in Machtzentren am erfolgreichsten ist. Und irgendwie wurde sie zu der Gruppe, welche am verletzlichsten ist – vielleicht gibt es da eine Verbindung zwischen diesen zwei Aspekten. Zum Beispiel, dass man sich, wenn man tatsächlich Macht hat, als verwundbare Minderheit darstellen kann? Wie auch immer, wollen wir wirklich, dass die Regierung soziale Medien überwacht und Menschen aufgrund ihrer Meinung beurteilt? Man kann sich vorstellen, wie leicht sich das ausweiten lässt, nicht nur auf Nicht-Staatsbürger, sondern auch auf Staatsbürger.

Und noch wichtiger: Die Kategorie „Unterstützung terroristischer Organisationen wie der Hamas“ ist sehr weit gefasst. Wenn man Israel kritisiert oder die Finanzierung Israels durch die USA und die Unterstützung des Krieges infrage stellt, wird man sofort als Unterstützer von Terroristen, als Unterstützer der Hamas, abgestempelt. Wir haben das immer wieder erlebt. Wenn Sie mir nicht glauben, gehen Sie einfach online und posten Sie etwas Negatives über Israel und zählen Sie die Sekunden, bevor Sie als Antisemit und Unterstützer von Terroristen bezeichnet werden. Es ist wirklich ein weiteres Programm, ein weiteres, das darauf abzielt, Kritik an Israel und an Juden zu kriminalisieren, obwohl man das bei jedem anderen Land und jeder anderen Gruppe tun darf. Und es gibt einen Grund dafür, nämlich, dass die öffentliche Meinung in Bezug auf die Unterstützung Israels zusammenbricht, und oft ist die Panikreaktion, Zensur zu verhängen, um die Ideen zu unterdrücken, von denen man befürchtet, dass sie sich durchsetzen. Doch eines der Dinge, die wir gesehen haben, ist, dass, wenn man das tut – wir haben das beim liberalen Zensurregime gesehen –, es oft nur zu Gegenreaktionen und Ressentiments führt und die Menschen sich noch mehr an die verbotenen Ideen klammern.

So, jetzt schalten wir auf den Locals-Stream um. Wir sind allen, die unsere Sendung hier gesehen haben, sehr dankbar. Wir sind morgen Abend wieder da, zur gewohnten Zeit um 19 Uhr Eastern Time. Für diejenigen, die weiter zuschauen möchten, bieten wir einen exklusiven Stream für unsere Mitglieder auf Locals an. Sie können Locals beitreten, um ihn zu sehen. Auch den Mitgliedern gilt natürlich unser Dank. Sie machen die Sendung überhaupt erst möglich. Wir verabschieden uns also von denen, die gerade hier zugeschaut haben, und wechseln zu unserer Locals-Community, um den Rest der Sendung zu machen.

Wie gesagt, was oft passiert – und das ist sehr, sehr häufig der Fall – ist, dass Menschen, die das Gefühl haben, eine Auseinandersetzung zu verlieren und die Öffentlichkeit nicht mehr überzeugen zu können, in Panik geraten und denken, na ja, die einzige Lösung, die uns noch bleibt, ist, einfach zu versuchen, die Leute, die diese Ideen verbreiten, zum Schweigen zu bringen und zu bestrafen. Deshalb wurde das TikTok-Verbot schließlich durchgesetzt. Wir haben Ihnen das schon oft demonstriert, und selbst die Befürworter dieses Gesetzes sagten, dass es nicht ausreicht, sich nur um China zu sorgen. Das TikTok-Verbot wurde durchgesetzt, als die Demokraten und auch Biden zu glauben begannen, der Grund für die Verbreitung einer so starken propalästinensischen und antiisraelischen Stimmung sei, weil TikTok dies

zuließ. Deshalb haben sie diese riesengroße Social-Media-Plattform gezielt verboten, um die Verbreitung dieser Ansichten zu verhindern. Anti-israelische und pro-palästinensische Aktivisten agierten lange Zeit hauptsächlich an Universitäten, so wie in den 1980er Jahren die Anti-Apartheid-Bewegung in Südafrika. Also nahmen sie auch die Universitäten unter Beschuss.

Das Ironische daran ist, dass Konservative seit langem für die Meinungsfreiheit eintreten und betonen, wie gefährlich Zensur ist. Hier ist eine Durchführungsverordnung von Donald Trump, als er 2019 zum ersten Mal Präsident war. Die Durchführungsverordnung trug den Titel: „*Verbesserung der freien Forschung, Transparenz und Rechenschaftspflicht an Colleges und Universitäten*“. Folgendes stand in der von Donald Trump unterzeichneten Anweisung: „In Amerika besteht die eigentliche Aufgabe der Universität darin, die Studierenden auf das Leben als Bürger in einer freien Gesellschaft vorzubereiten. Aber obwohl die Universitäten Milliarden und Abermilliarden Dollar von den Steuerzahlern erhalten haben, stehen viele der Redefreiheit und dem Ersten Verfassungszusatz zunehmend feindlich gegenüber. Man sieht es ständig. Man schaltet die Nachrichten ein und sieht schreckliche Dinge. Menschen, auf die hart eingeschlagen wird. Aber er ging nicht zu Boden. Er ging nicht zu Boden. Ich sagte: Du hast ein besseres Kinn als Muhammad Ali und er hat ein tolles Kinn. Und dann gibt es noch die Szene mit der Kuhglocke. Ihr habt diese schreckliche Szene gesehen. Es war eine Schande, so etwas an einer Schule, an einer Universität zu sehen.“ So erklärt Trump die Anweisung. „Unter dem Deckmantel von, Zitat, ‘Sprachcodes’, und ‘Schutzräumen’, und ‘Triggerwarnungen’ haben diese Universitäten versucht, das freie Denken einzuschränken, totale Konformität durchzusetzen und die Stimmen bedeutender junger Amerikaner wie die der heute hier Anwesenden zum Schweigen zu bringen. Das sind großartige Menschen. All diese Veränderungen beginnen jetzt. Wir haben es mit Milliarden und Abermilliarden Dollar zu tun. Steuergelder sollten keine Institutionen subventionieren, die gegen den ersten Verfassungszusatz sind, und genau das sind sie: gegen den ersten Verfassungszusatz. Universitäten, die Steuergelder wollen, sollten die Redefreiheit fördern, nicht zum Schweigen bringen“. Amen. Ich erinnere mich, dass ich den Konservativen zustimmte, als sie das sagten. Deshalb ist es so alarmierend zu sehen, wie sie die gesamte Macht und das Geld des Bundes nutzen, um Universitäten dazu zu zwingen, Kritik an Israel zu verbieten, indem sie diese als rassistische Rhetorik bezeichnen, was genau der Vorgehensweise der Liberalen entspricht. Oh nein, das ist nicht Rhetorik, das ist Rassismus. Das ist keine Rhetorik, das ist Anstiftung zur Gewalt. Das ist keine Rhetorik, das ist Aufwiegelung zum Aufstand. Und genau das tun die Trump-Regierung und viele ihrer Anhänger jetzt auch – oh nein, das ist keine Meinungsäußerung, das ist Unterstützung des Terrorismus. Man kann das mit jeder Art von Ansicht machen und dann ihre Verbannung rechtfertigen.

Kristi Noem war 2018 entweder Gouverneurin von South Dakota oder noch im Kongress – ich glaube, sie war inzwischen zur Gouverneurin von South Dakota gewählt worden. Ja, sie war bereits Gouverneurin. 2018 also. Das sagte sie. Sie ist jetzt die Heimatschutzministerin, die dieses Programm heute bekannt gab. Sie sagte, Zitat: „Immer häufiger sehen wir, dass bestimmte Stimmen, oft konservative oder christliche Stimmen, auf unseren College-Campus

absichtlich zum Schweigen gebracht werden. Es gibt Orte, an denen die freie Meinungsäußerung gedeihen sollte, die Redefreiheit ist ein verfassungsmäßiges Recht, auf das Studenten Anspruch haben.“ Nochmal, Amen. Es ist erstaunlich. Man könnte im Rahmen dieses neuen Programms des Heimatschutzministeriums auch sagen: „Ich hasse Weiße. Ich finde, alle Weißen sollten getötet werden. Weiße Menschen sind von Natur aus gewalttätig“ – völlig in Ordnung. Niemand würde das negativ beurteilen. Man wird nicht verwiesen, wenn man so etwas sagt. Es geht nur um diese eine Gruppe.

Diese Woche wurde eine Umfrage des Pew Research Center veröffentlicht, und der Artikel, in dem Pew sie vorstellte, trug den Titel „*Wie die Amerikaner Israel und den Israel-Hamas-Krieg zu Beginn der zweiten Amtszeit von Trump beurteilen*“. Zitat: „Der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu besuchte am 7. April erneut die Vereinigten Staaten, zum zweiten Mal seit dem Amtsantritt von Präsident Donald Trump. Laut einer neuen Umfrage des Pew Research Center sagen weniger Amerikaner, dass der Krieg zwischen Israel und der Hamas für sie persönlich oder für die nationalen Interessen der USA wichtig ist, als noch im vergangenen Jahr. Darüber hinaus hat sich die öffentliche Meinung über Israel in den letzten drei Jahren verschlechtert.“ Und wie gesagt, es gab letzten Monat eine Gallup-Umfrage, die zeigte, dass die Unterstützung für Israel auf einem historischen Tiefstand in der jahrzehntelangen Geschichte der Gallup-Umfragen lag. Wahrscheinlich liegt es daran, dass man 15 Monate lang jeden Tag zuschauen muss, wie Israel mit amerikanischem Geld und amerikanischen Waffen Kinder in die Luft jagt, Schulen, Krankenhäuser und Moscheen bombardiert, aber auch daran, dass ihnen gesagt wird, sie dürften Israel nicht kritisieren.

Hier ist die Gallup-Umfrage vom letzten Monat: *Ansichten der USA zu Israel, der Ukraine, Mexiko, am stärksten nach Parteien unterteilt*. Wir haben damals auch darüber berichtet. Sehen wir uns also diese Pew-Zahlen an. Sie stammen vom Pew Research Center. Sie sind wirklich ziemlich außergewöhnlich. Ehrlich gesagt hat mich das sehr überrascht. Die Frage lautet: Haben Sie eine negative Meinung zu Israel? Haben Sie eine ablehnende Meinung zu Israel? Und Pew sagt, dass die negative Sicht auf Israel in den USA zugenommen hat. Sehen Sie sich an, wie stark diese zugenommen hat. Es handelt sich um Erwachsene in den USA, unabhängig von Alter, Rasse, Ideologie oder Parteizugehörigkeit. Im Jahr 2022 gaben 42 % aller Amerikaner an, eine negative Einstellung zu Israel zu haben. Diese Zahl ist jetzt auf 53 % gestiegen. Eine Mehrheit der Amerikaner, ein Land, das seit ich denken kann, parteiübergreifend unerschütterlich pro-israelisch eingestellt war, gibt jetzt an, eine negative Einstellung gegenüber Israel zu haben. Und schauen Sie sich die Verteilung an. Nehmen wir die Republikaner im Alter von 18 bis 49 Jahren. Also im Grunde die neuen Generationen von Republikanern. Im Jahr 2022 gaben 35 % der Republikaner unter 50 Jahren an, eine negative Einstellung gegenüber Israel zu haben. Jetzt sind es 50 %. 50 % – eine Mehrheit der Republikaner zwischen 18 und 49 Jahren hat eine negative Einstellung zu Israel. Ehrlich gesagt hat mich das schockiert. Jeder Parteiführer der Republikaner, mit Ausnahme von vielleicht einem oder zwei, ist vehement und fanatisch pro-israelisch eingestellt. Und dennoch haben 50 % ihrer Wähler, 18 bis 49 Jahre alt, eine negative Einstellung zu Israel. Sie haben nicht einmal Führungspersonlichkeiten, die das zum Ausdruck bringen, und dennoch

entwickeln sie diese Ideen. Die einzige Gruppe, die immer noch standhaft pro-israelisch ist, sind Republikaner über 50 Jahre. Im Grunde also ältere republikanische Fox-News-Zuschauer. Das war's. Das ist die einzige demografische Gruppe. Bei den Demokraten waren es 2022 noch 53 %, die eine negative Einstellung zu Israel hatten. Das ist jetzt auf 69 % gestiegen, ein Anstieg um 16 %. Bei den Demokraten im Alter von 18 bis 49 Jahren ist die Zahl derjenigen, die eine negative Einstellung zu Israel haben, von 62 % auf 71 % gestiegen. 71 % der jüngeren Demokraten haben eine negative Einstellung zu Israel. 50 % der 18- bis 49-jährigen Republikaner – 50 %. 53 % insgesamt. Und dann sieht man hier ältere Demokraten über 50. Sie waren immer sehr pro-israelisch eingestellt. Hier bewerteten 2022 nur 43 % Israel negativ. Jetzt haben sich 66 % der noch älteren Demokraten, die sich ihr ganzes Leben lang auf den pro-israelischen Konsens verlassen haben, Israel gegenüber abgeneigt. Diese Zahlen sind sehr alarmierend, wenn man Israel ist oder Israel unterstützt, weil man von den Vereinigten Staaten abhängig ist, was die Finanzierung des Militärs und der Kriege betrifft – der Kampf für Israel. Aber schauen Sie, was hier passiert ist.

Und wie gesagt, das ist der Grund, warum es jetzt so viel Zensur gibt. Menschen, die die öffentliche Meinung im Würgegriff halten, brauchen nicht zu zensieren. Es gab immer eine gewisse Zensur gegenüber Israelkritikern. Menschen haben schon seit langem ihre Jobs im akademischen Bereich verloren. Als antisemitisch bezeichnet zu werden, würde die Karriere zerstören, aber das ist nicht annähernd das, was wir jetzt von offizieller Seite aus sehen: eine Regierung, die Kritik an Israel kriminalisiert, verbietet, Menschen bestraft, des Landes verweist, ihnen den legalen Aufenthalt entzieht, eine Spionagekampagne in den sozialen Medien startet, um sie aufgrund ihrer Ansichten über Israel zu beurteilen – das ist, was passiert, aus Verzweiflung, wenn eine Bewegung zu verlieren beginnt. Sie denken sich: ‚Um Gottes willen, wir können nicht zulassen, dass die Leute sich weiterhin gegen uns aussprechen.‘ Das überzeugt zu viele Menschen. Und wie gesagt, wir haben bei der Zensur immer wieder festgestellt, dass sie nicht dazu führt, das Volk von der zensierten Sichtweise auf irgendetwas abzubringen, sondern sie verfestigt sich dadurch. Das haben wir bei der liberalen Zensur in allen möglichen Bereichen gesehen, von COVID über Trans-Themen bis hin zur Ukraine und Black Lives Matter, und die Menschen wurden in ihrer Ablehnung verfestigt, was auf diese Zensur zurückzuführen ist. Das war ein Faktor, der sie befeuerte. Es funktioniert nicht. Man muss die Menschen überzeugen, man darf sie nicht dazu zwingen, das zu glauben, was man selbst denkt.

Das sind unglaublich interessante Zahlen. Hier ist eine etwas detailliertere Übersicht. Es handelt sich um das Vertrauen in Benjamin Netanjahu. Es geht um alle Amerikaner, nur um Amerikaner, alle Erwachsenen, unabhängig von Alter oder Parteizugehörigkeit. Vertrauen Sie Präsident Benjamin Netanjahu, dass er in Bezug auf die Weltpolitik das Richtige tut? Hier die Zahlen: 52 % sagen: „Ich habe kein oder wenig Vertrauen in ihn“. 23 % sagen: „Ein wenig“. Und 9 % sagen: „Viel“. 52 % der Amerikaner sagen also: „Ich habe kein oder nur geringes Vertrauen in Benjamin Netanjahu“. Und 32 %, nur 32 %, sagen, dass sie Vertrauen haben. 15 % gaben an, noch nie von Netanjahu gehört zu haben. Wenn man darüber nachdenkt, ist das schon erstaunlich. Aber das ist ein ganz anderes Thema. Republikaner neigen dazu, ihm mehr zu vertrauen. Aber auch hier gilt: nicht bei jüngeren Republikanern unter 50 Jahren. Vielmehr

bei älteren Republikanern. 43, 53, 60, 70 – 70 % der Republikaner über 50 geben an: „Ja, ich vertraue Netanjahu“. Ohne die älteren Republikaner, die Fox News schauen, wäre die Zahl viel niedriger, das Misstrauen gegenüber Netanjahu viel größer. Unter jungen Republikanern, wiederum im Alter von 18 bis 49 Jahren, gibt es etwa 45 %, die sagen, dass sie Netanjahu überhaupt nicht oder gering vertrauen. Und nur 32 % sagten, dass sie Netanjahu vertrauen. Auch das ist erstaunlich. All diese demografischen Gruppen haben nur sehr wenig Vertrauen in Netanjahu. Selbst die älteren Demokraten haben überwiegend großes Misstrauen gegenüber Netanjahu, 73 % versus 20 %.

Die Trends in der öffentlichen Meinung in den Vereinigten Staaten sind also, ob es einem gefällt oder nicht, sehr deutlich. Ich denke, eines der wichtigsten Dinge, die passieren, ist, dass die Menschen nicht verstehen, und andere Umfragedaten belegen dies, warum sie für Israel bezahlen sollten, da dies keinen wirklichen Bezug zu ihrem Leben hat. Übrigens sind auch viele gegen Donald Trumps Plan, Truppen nach Gaza zu entsenden und Gaza zu räumen – die Idee sei „weitgehend unpopulär“. Laut Umfrage sind 62 % der Amerikaner gegen eine Übernahme des Gazastreifens durch die USA, wobei 49 % strikt dagegen sind, während nur 15 % Trumps Gaza-Vorschlag befürworten. Und „unter den jüdischen Amerikanern sagen nur 32 %, dass sie Trumps Gaza-Plan befürworten, während 64 % ihn ablehnen“. Es ist also schwer zu sagen, dass dies auf Antisemitismus oder Ähnliches zurückzuführen ist, wenn zwei Drittel der jüdischen Amerikaner diese Meinung teilen. Ich sage nicht, dass sie eine negative Einstellung zu Israel haben oder Israel ablehnen. Aber es handelt sich eindeutig um bedeutende Entwicklungen in der Einstellung gegenüber Israel, die sich nicht durch Zensur lösen lassen. Ich denke, sie wird sich dadurch verschlechtern. Und wie auch immer sie jetzt ist, es wird dadurch anfangen. Irgendwann wird die politische Klasse damit anfangen, das zu sehen. Vielleicht haben sie immer noch zu viel Angst davor, Spendengelder oder viel Geld zu verlieren oder sich von anderen Institutionen zu entfremden, aber irgendwann wird sich jemand das ansehen und sagen: Oh, hier bietet sich tatsächlich die Gelegenheit zu fragen, warum wir auf Kosten der Vereinigten Staaten für das israelische Militär und ihre Kriege bezahlen und sie diplomatisch schützen, wenn die Israelis einen höheren Lebensstandard haben als Millionen von Amerikanern. Das ist der Nährboden, den all diese Umfragedaten widerspiegeln. Und noch einmal, falls Sie sich fragen, warum es so viel Zensur zum Schutz Israels gibt, hier ist der Grund dafür.

Vielen Dank, dass Sie sich diesen Clip von System Update angesehen haben, unserer Live-Show, die jeden Montag bis Freitag um 19 Uhr Eastern Time exklusiv auf Rumble ausgestrahlt wird. Sie können die vollständigen abendlichen Shows live mitverfolgen oder die bereits ausgestrahlten Episoden kostenlos auf unserer Rumble-Seite ansehen. Sie können die vollständigen Episoden auch am Morgen nach der Ausstrahlung auf allen wichtigen Podcasting-Plattformen, einschließlich Spotify und Apple, finden. Alle Informationen, die Sie benötigen, finden Sie unten verlinkt. Wir hoffen, Sie dort zu sehen.

ENDE

Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:

BANKKONTO:

Kontoinhaber: acTVism München e.V.
Bank: GLS Bank
IBAN: DE89430609678224073600
BIC: GENODEM1GLS

PAYPAL:

E-Mail:
PayPal@acTVism.org

PATREON:

<https://www.patreon.com/acTVism>

BETTERPLACE:

Link: [Klicken Sie hier](#)

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar. Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@acTVism.org
